

NRO « Jeunes Actifs pour le Développement » (JADE)



Tätigkeitsbericht

Teilbereich: Umweltschutz

Projektname: « Initiatives Océanes » 2018

Zeitpunkt: Freitag, der 20. April 2018

Veranstaltungsort: am städtischen Strand von Mahanoro, Madagaskar

1) Hintergrund

Die Problematik des Mülls ist allgegenwärtig in unserer Zeit und betrifft jedermann, da dem Wasser und auch der Luft, den Medien der Umweltverschmutzung, auf unserem Planeten praktisch keine Grenzen eigen sind. Die seit Jahren in Zusammenarbeit mit der weltweit operierenden französischen NRO Surfrider Foundation Europe durchgeführten Reinigungen von Stränden und anderen Wasserwegen jedes Jahr im Frühjahr (genannt « Initiatives Océanes », siehe www.initiativesoceanes.org) dienen im Allgemeinen dazu, den Menschen diese Problemstellung mit der uns alle betreffenden Verantwortung ins Gedächtnis zu rufen. Schließlich können wir den Abfällen auf einem von allen Menschen geteilten Planet nicht auf Dauer entkommen und müssen wir uns ihnen irgendwann stellen – und das Übel irgendwie an der Wurzel anpacken: sprich beim Menschen und seiner Einstellung zum Müll und zum Rohstoffverbrauch. Dass die NRO Jade dieses Jahr in Mahanoro vor allem auf Kinder und Schüler zurückgegriffen hat, ist umso verständlicher, weil diese die Entscheidungsträger von Morgen sind und somit möglichst frühzeitig auf diese Problematik aufmerksam gemacht werden müssen.

Die Zusammenarbeit mit der NRO Surfrider Foundation Europe besteht seit 2009 und dauert bis zum heutigen Tage fort. Im Jahre 2013 fand die Veranstaltung übrigens in dem 60 Kilometer nördlich von Tamatave gelegenen Badeort Foolpointe statt und hatte dort ebenso großen Zuspruch wie in den anderen Jahren zuvor in der « Hauptstadt des Ostens ». Die Ausgabe im Vorjahr in Fénerive-Est (rund 100 Kilometer nördlich von Tamatave) war erst das zweite Mal, das die NRO

Jade dieses Projekt außerhalb von Tamatave organisiert hat. Letztes Jahr in Vatomandry kam es zur dritten Ausgabe außerhalb Tamataves und dieses Jahr in Mahanoro fanden die Initiatives Océanes also zum vierten Mal auf diese Weise statt.

2) Zielsetzung

Die NRO Jade hat sich bei diesem Projekt zum Ziel gesetzt:

(a) **Hauptziele:**

- die jungen Menschen in Mahanoro darauf zu schulen, die Schädlichkeit von Plastik, Metallen und anderer nicht biologisch abbaubarer Abfälle besser zu erkennen.
- den betreffenden Strand zu reinigen und ihn somit seinen „natürlichen“ Zustand zurückzusetzen (mit den positiven Nebeneffekten für das Wohlbefinden der Bevölkerung als auch für das der Touristen).

(b) **Zusätzliche Zielstellungen:**

- den Bekanntheitsgrad der NRO Jade in der Stadt Mahanoro zu erhöhen.
- interessierten Teilnehmern verschiedene Möglichkeiten der Wiederverwertung von Plastik theoretisch und praktisch aufzuzeigen.

Foto Nr. 1 und 2: Vor und während der Aufklärungskampagne



3) Projektablauf

Für die bessere Durchführung des Projekts hat sich die NRO Jade (bei einer Erkundungsmission Ende Januar) zuallererst an verschiedene Schulen in Mahanoro mit der Bitte gewandt, jeweils mindestens eine Klasse für die Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Deren Teilnahme an den

„Initiatives Océanes“ 2018 beschränkte sich nicht nur auf die Strandreinigung am 20. April diesen Jahres, sondern sie wurde zudem auch durch eine Informationsveranstaltung samt Videoprojektion zum Thema „Die Schädlichkeit von Plastikabfällen im Wasserkreislauf“ vor der Strandreinigung selbst jugendgerecht aufgearbeitet. Neben den Schülern (und deren Betreuern) schlossen sich dem Projekt auch noch zwei weitere Vereine aus Tamatave an: *Varecia* (die Vereinigung der Studenten der ISSÉD, der „grünen Universität“ der Stadt, mit sechs Vertretern) und *Uja* (die Vereinigung der jungen „Stadtbauern“, ebenfalls zu sechst).

Foto Nr. 3:
Während der
Strandreinigung



Hinsichtlich der Entfernung zwischen Mahanoro und Tamatave, welche rund 280 Kilometer ausmacht (bzw. 7 Stunden Busfahrt), sind alle 18 Teilnehmer (Jade: 5, Varecia: 6, Uja: 6 und MORAVELO Charles, den wir spezifisch zur Demonstration der Plastikweiterverarbeitung mitgenommen haben) bei diesem Projekt schon am Vortag des 19. April aufgebrochen, um vor Ort die noch ausstehenden Vorbereitungen in Gang zu bringen. Zu Beginn der Veranstaltung gegen 8 Uhr morgens wurden sämtliche teilnehmenden Schüler von den Veranstaltern noch einmal eindringlich auf die Problematik (auch teils spielerisch) hingewiesen. Von 10 Uhr bis 11 Uhr machten sich dann alle Teilnehmer, die auf rund 210 geschätzt wurden, mit Handschuhen und Säcken ausgerüstet daran, ein gut 300 Meter langes Strandstück von biologisch nicht abbaubaren, und dann auch von abbaubaren Abfällen zu reinigen. Von 11 Uhr bis 11 Uhr 30 Uhr wurden Erfrischungsgetränke verteilt (welche von Frau Sylvie GABRO, ihres Zeichens Präsidentin des Tourismusverbandes von Mahanoro, organisiert wurden), Gruppenfotos geschossen und abschließende Worte gefunden, um dieses Tagesprojekt mit Thema Umweltschutz gebühlich ausklingen zu lassen. Kurz vor 12 Uhr wurde die Veranstaltung dann aufgelöst.

Am Nachmittag des gleichen Tages kam es dann zu besagter Schulung im Bereich der Plastikweiterverarbeitung. Aufgrund von schulischen Verpflichtungen konnte nur eine geringe Teilnehmerzahl erreicht werden (ungefähr 10 Jungen und Mädchen). Nach einer theoretischen Einweisung in die Weiterverarbeitung von Plastikflaschen etc. im urbanen Kleingartenbau durch Uja kam es dann zu der von MORAVELO Charles demonstrierten Produktion eines Pflasterstein aus einem Teil der eingesammelten Sandalen, Tüten und Styroporteilen plus etwas Sand. Die Veranstaltung wurde gegen 17 Uhr aufgelöst. Die Inanspruchnahme dieses vergrößerten Zeitrahmens machte es notwendig, dass die drei organisierenden Vereine die Heimreise, die rund 7 Stunden in Anspruch nimmt, erst am Folgetag antraten.



*Fotos Nr. 4 und 5:
Der « Fang des
Tages » und bei der
Ausgabe der kleinen
Erfrischung für die
Kinder*



4) Ergebnisse

Die Ergebnisse des Projekts « Initiatives Océanes » 2018 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- rund **210 Personen** haben an diesem Projekt teilgenommen (ungefähr 180 davon waren Grundschüler oder Mittelschulschüler aus Mahanoro).
- Rund **1 Kubikmeter biologisch nicht abbaubarer Müll** konnten von den Teilnehmern innerhalb der einstündigen Aktion zusammengetragen werden.
- Rund **300 Meter Strand bzw. Wasserverlauf** konnten gereinigt werden (Holz und andere natürlich abbaubare Abfälle, die wieder in den „Stoffwechsel der Natur“ zurückgeführt werden, wurden dieses Jahr zur Freude des Tourismusverbandes mit beseitigt).
- Dank minimalem Kostenaufwand und einigen Selbstbeteiligungen (keine Saalmiete im Pfarrhaus, freie Übernachtung in der Eden Lodge, etc.) lagen die für den NRO Jade anliegenden Kosten bei **1.315.210 MGA**, was umgerechnet **rund 337 €** (bei einem Durchschnittskurs von 3900 MGA/1 €, März-April 2018) entsprach.

*Foto Nr. 6:
Herstellung eines
Pflastersteins aus
Plastik und Sand*



5) Perspektiven

Sowohl die zahlreichen Teilnehmer, Kinder und Erwachsene, als auch die teilnehmenden Vereine haben das Projekt wie bereits in den vergangenen Jahren herzlich begrüßt. Die verschiedenen Schulen als auch die Vereine baten insofern um eine Fortsetzung und Erweiterung der kommenden Veranstaltungen. Die NRO Jade war mit den erzielten Ergebnissen ebenso zufrieden und plant das Projekt in den nächsten Jahren deshalb noch weiter außerhalb der bereits besuchten Orte (Tamatave, Foulpoint, Fénerive-Est, Vatomandry und Mahanoro) umzusetzen. Vor allem die

weniger touristischen erschlossenen größeren Ortschaften der Ostküste, wie Soanierana-Ivongo und Brickaville oder auch Manambato (ein touristischer Ort am malerisch gelegenen *Canal des pangalanes*), kämen hierfür in Betracht.

*Foto Nr. 7: Gruppenfoto des Gros der Veranstalter
(mit anwesenden Mitglieder von Jade, Varecia und Uja)*

